

# Aschermittwoch

17.02.2021 – 21.02.2021

## Aschermittwoch für Kinder erklärt

Einen Tag nach Faschingsdienstag beginnt am Aschermittwoch die Passions- und Fastenzeit der Christen. Sie erinnert bis Ostern 46 Tage lang an das Leiden und den Tod von Jesus.

Konfetti, Luftschlangen und Luftballons liegen noch auf dem Boden. Doch die "Tollen Tage" sind vorbei. Manche Christen beginnen jetzt zu fasten. Bis Ostern verzichten sie 40 Tage lang auf Speisen, Getränke oder andere Dinge. Darüber entscheidet jeder selbst. Zum Fasten gehört es auch, über den Glauben und über das eigene Leben nachzudenken, Dinge zu bereuen, die falsch waren, und gleich damit zu beginnen, manches besser zu machen.

Viele katholische Christen gehen am Aschermittwoch in die Kirche. Dort steht schon eine Schale mit der Asche von Palmzweigen aus dem Vorjahr bereit. Damit zeichnet der Priester den Gläubigen ein Kreuz auf die Stirn.

Die Asche gab diesem besonderen Mittwoch einst auch seinen Namen. In der Bibel ist sie ein Zeichen dafür, dass es im Leben nicht immer nur fröhlich zugeht, und auch ein Zeichen für Buße. Daher kommen auch die Redensarten „In Sack und Asche gehen“ oder „Asche auf mein Haupt streuen“. Damit ist gemeint, dass jemand sich verkehrt verhalten hat und seinen Fehler bereut.

Aus Asche kann aber auch neues Leben entstehen. Probiere es mal aus: Vermische etwas Erde und Asche, fülle beides in einen Blumentopf und bestreue das Gemisch mit Kresse- oder Grassamen. Nach wenigen Tagen wirst du erleben, wie etwas Neues auf der Asche wächst. Auch Jesus hat von Gott neues Leben erhalten: Er ist Ostern auferstanden.



## Impuls zur Fastenzeit mit allen Sinnen

### Ich faste mit den Augen

einmal weniger Fernsehen, Computer und Internet

- um das zu sehen, was wir sonst übersehen
- um Vertrautes mit neuen Augen wahrzunehmen
- um im anderen und in mir Neues zu entdecken

### Ich faste mit den Ohren

einmal weniger Radio, Walkman, iPod, Disco

- um auf das zu hören, was wir sonst schnell überhören
- um genauer hinzuhören, was andere uns sagen wollen
  - um ruhig zu werden und in uns hineinzuhören

### Ich faste mit dem Mund

einmal bewusst auf Leckereien und ausgiebiges Essen verzichten,

- um wieder einfache Speisen und Getränke, wie Brot und Wasser, schmecken und genießen zu können
- um Zeit zu haben, einfache Gerichte gemeinsam vorzubereiten
  - um zu erahnen, was Hunger ist

### Ich faste mit den Händen

Einmal die Hände ruhen lassen und nicht dauernd tätig sein,

- um wirklich auszuspannen und zur Ruhe zu kommen
- um Hand anlegen zu können, wo wirklich Hilfe gebraucht wird
  - um die Hände zu falten und zu beten

## Ich faste mit den Füßen

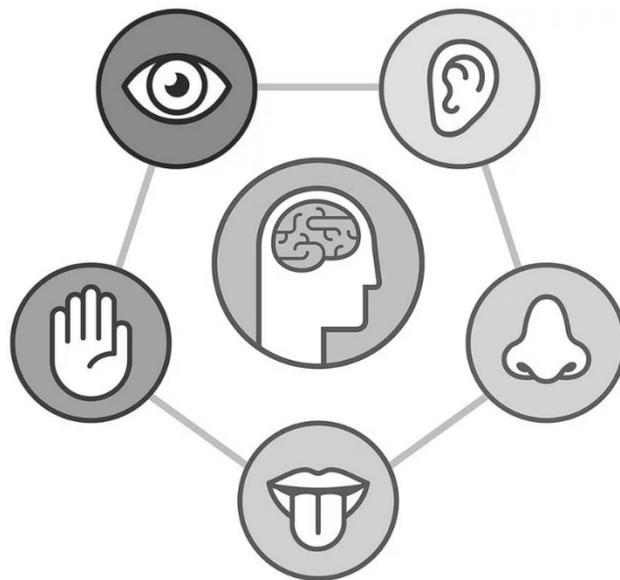
einmal nicht dauernd hin und herrennen und ständig unterwegs sein,

- um endlich das lang versprochene Gespräch zu führen
  - um nachzudenken und andere Wege gehen
- um gemeinsam wieder einmal den Kreuzweg zu gehen

## Ich faste mit dem Leib

einmal weniger auf äußere Dinge wertlegen (modische Kleidung, Kosmetika),

- um ursprünglicher und „echter“ zu sein
- um von Äußerlichkeiten frei zu werden und einen Blick zu bekommen für „innere Schönheit“
- um offener, spontaner und herzlicher auf andere Menschen zuzugehen



# Aschermittwoch

Asche ist nicht nur etwas Vergängliches –  
Asche kann auch der Anfang von etwas Neuem sein.

- Wie komme ich zu Asche?

(nur im Beisein von Erwachsenen möglich)

Nimm ein Bündel Buchszweige.

Suche Dir eine feuerfeste Form und verbrenne  
darin Buchszweige



Täglich die Erde feucht gießen,  
einen hellen Platz am Fenster suchen  
und du wirst Staunen, wie schnell daraus  
gute, leckere Kresse wächst.



Fülle einen Tontopfunterschale mit Erde,  
Darauf verteilst du die Kressesamen.  
Zum Schluss kommt darauf  
die Asche zum Düngen.



Wenn Sie groß genug gewachsen ist  
schmeckt sie besonders lecker auf  
einem frischen Butterbrot oder  
auf einem gekochten Ei!

*Guten Appetit!*

## Lieder zum Aschermittwoch

Hier findet ihr ein paar Lieder, die ihr euch anhören und vielleicht auch mitsingen könnt:

„Da berühren sich Himmel und Erde“



„So ist Versöhnung“



## Erklärvideo zum Aschermittwoch

Hier findet ihr einen kleinen Film zum Aschermittwoch:





Zeit zum Innehalten

## Am Aschermittwoch ...

Am Aschermittwoch ist alles vorbei:  
Die Masken werden abgelegt,  
die Kostüme eingemottet.  
Aus Narren werden wieder Herr X und Frau Y.

Am Aschermittwoch beginnt eine andere Zeit:  
die Zeit der ungeschminkten Gesichter,  
die Zeit des Innehaltens,  
die Zeit der Wahrheit.

Dann nehme ich mir Zeit,  
Ordnung zu schaffen,  
mich frei zu machen  
von dem, was nicht taugt.

Dann nehme ich mir Zeit,  
mich auf mich selbst zu besinnen:  
Wo will ich hin?  
Führt mein Weg noch zum Ziel?

Am Aschermittwoch ist alles vorbei?  
Weit gefehlt!  
Jetzt fängt es erst richtig an!

© Gisela Baltés

Das nächste Thema gibt es am 26.02.2021!

### Quellen zum Aschermittwoch:

<https://www.wissenschaft.de/gesellschaft-psychologie/die-hierarchie-der-sinne-2/>

<https://mobil.religionen-entdecken.de/lexikon/a/aschermittwoch>

<http://www.familien-feiern-feste.net/153d533.html>

<http://impulstexte.de/glaubwuerdig/fastenzeit/am-aschermittwoch>

<https://www.youtube.com/watch?v=GZW30sQXI-c>

<https://www.youtube.com/watch?v=NAiSdU48vY0>

<https://www.youtube.com/watch?v=gYUjHmPcxB8>